

Easytop-Entnahmeventil Gebrauchsanleitung



für Probenahme von Trinkwasser (PWC/PWH/PWH-C) nach
TrinkwV

Modell
2223.2

Baujahr:
ab 07/2013

de_AT

viega

1	Über diese Gebrauchsanleitung	4
1.1	Zielgruppen	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2.1	Einsatzbereiche	6
2.2.2	Medien	6
2.3	Produktbeschreibung	6
2.3.1	Übersicht	6
2.3.2	Gewindeverbindung	7
2.3.3	Kompatible Bauteile	7
2.3.4	Technische Daten	7
2.4	Verwendungsinformationen	8
2.4.1	Korrosion	8
3	Handhabung	9
3.1	Montageinformationen	9
3.1.1	Montagehinweise	9
3.1.2	Benötigtes Werkzeug	9
3.2	Montage	9
3.2.1	Entnahmeventil montieren	9
3.2.2	Dichtheitsprüfung	10
3.3	Bedienung	11
3.3.1	Probenahme	11
3.3.2	Beschilderung montieren	11
3.4	Entsorgung	11

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.at/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produktes unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Es gelten die folgenden Normen und Regelwerke:

	Regelwerk	Geltungsbereich / Hinweis
Einsatzbereiche	DIN EN 806 Teil 1–5	Trinkwasser-Installationen
	DIN EN 1717	Trinkwasser-Installationen
	DIN 1988	Trinkwasser-Installationen
	VDI/DVGW 6023	Trinkwasser-Installationen
	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	Trinkwasser-Installationen
	DVGW-Arbeitsblatt W 551	Trinkwasser-Installationen
Medien	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)	Trinkwasser-Installationen
Übersicht	DVGW-Arbeitsblatt W 579 (P)	Prüfanforderungen
	DVGW-Arbeitsblatt W 551	Beprobung in öffentlichen / gewerblichen Gebäuden
	DIN EN ISO 228-1	G-Gewinde
Montagehinweise	DVGW-Arbeitsblattes W 551	Platzierung von Probenahmeventilen
Dichtheitsprüfung	DIN EN 806–4	
	ZVSHK-Merkblatt	„Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“
Wartung	DIN EN 806-5	Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Stimmen Sie die Nutzung des Modells für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit dem Viega Service Center ab.

2.2.1 Einsatzbereiche

Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Trinkwasser-Installationen
- Industrieanlagen

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.*

2.2.2 Medien

Das Modell ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Trinkwasser ohne Einschränkung, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5*
- maximale Chlorid-Konzentration 250 mg/l, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5*

2.3 Produktbeschreibung

Easytop-Systemarmaturen sind gemäß geltender Richtlinien für alle Trinkwässer einsetzbar und DVGW-zertifiziert. Ihre Kunststoffkomponenten entsprechen der KTW-Empfehlung und den Anforderungen geltender Richtlinien, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.*

2.3.1 Übersicht



*Das Easytop-Entnahmeventil entspricht in Kombination mit der Easytop-Betätigungseinheit den Prüfanforderungen geltender Richtlinien und ist für die regelmäßige Beprobung in öffentlichen / gewerblichen Gebäuden einsetzbar, siehe ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.**

Das Easytop-Entnahmeventil verbleibt dauerhaft in der Trinkwasser-Installation.

Das Modell ist folgendermaßen ausgestattet:

- Entnahmeventil aus Stahl, nichtrostend
- Schutzkappe für das Entnahmeventil
- G-Gewinde nach geltenden Richtlinien, siehe [↗ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5](#)

Das Entnahmeventil ist im montierten Zustand geschlossen.

Das Modell ist in folgenden Dimensionen verfügbar: G ¼ / G ⅜.

2.3.2 Gewindeverbindung

Die Entnahmeventile sind selbstdichtend:

- G ¼ mit O-Ring
- G ⅜ mit Teflon®-Dichtung

2.3.3 Kompatible Bauteile

Wir empfehlen, das Modell mit Easytop-Armaturen zu verwenden.

Die Easytop-Entnahmeventile sind mit der Betätigungseinheit Modell 2223.3 kompatibel.

Wenden Sie sich mit Fragen zu diesem Thema auch an das Viega Service Center.

2.3.4 Technische Daten

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

Betriebstemperatur [T_{\max}]	90 °C
Betriebsdruck [P_{\max}]	1,6 MPa (16 bar)

2.4 Verwendungsinformationen

2.4.1 Korrosion

Freiverlegte Rohrleitungen und Armaturen in Räumen benötigen im Normalfall keinen äußeren Korrosionsschutz.

Ausnahmen bestehen in folgenden Fällen:

- Kontakt zu aggressiven Baustoffen, wie nitrit- oder ammoniumhaltigen Materialien
- in aggressiver Umgebung



Die Easytop-Entnahmeventile aus Edelstahl sind für alle Trinkwässer einsetzbar.

Die Chlorid-Konzentration im Medium darf einen Maximalwert von 250 mg/l nicht überschreiten.

Bei diesem Chlorid handelt es sich nicht um ein Desinfektionsmittel, sondern um einen Bestandteil des Meer- und Kochsalzes (Natriumchlorid).

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Montagehinweise

Die Platzierung der Probenahmeventile sollte nach den Vorschlägen geltender Richtlinien erfolgen, wobei vorhandene Prüf- oder Entleerungsöffnungen an Armaturen genutzt werden können, siehe [☞ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.](#)

Systemkomponenten prüfen



Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Verpackung.

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten ggf. beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.

3.1.2 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage des Modells werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Innensechskantschlüssel (SW 5) für Entleerungsstopfen an den Easytop-Armaturen
- Maulschlüssel (SW 15)

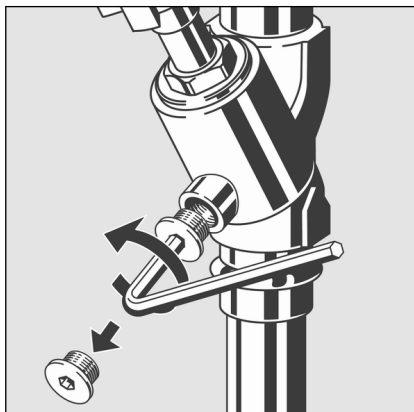
3.2 Montage

3.2.1 Entnahmeventil montieren

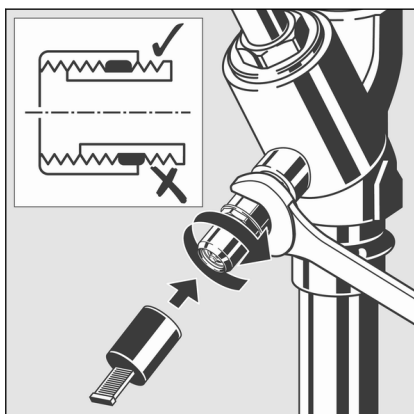


Führen Sie nach der Erstmontage eine Dichtheits- und Funktionsprüfung durch.

Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos ist, bevor Sie das Entnahmeventil montieren.

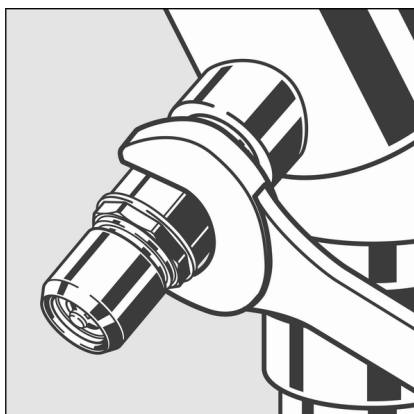


- Das Entleerungsstopfen mit einem Innensechskantschlüssel (SW 5) herausdrehen.



HINWEIS! Schrauben Sie die Teflon®-Dichtung des Entnahmeventils G $\frac{3}{8}$ komplett ein.

- Das Entnahmeventil mit einem Maulschlüssel (SW 15) eindrehen.
- Die Schutzkappe aufstecken.



Bei der Montage den Maulschlüssel im hinteren Bereich des Ventils ansetzen, nicht an der Fixierfläche für die Betätigungseinheit.

3.2.2 Dichtheitsprüfung

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung durchführen.

Diese Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.

Das Ergebnis dokumentieren.

3.3 Bedienung


3.3.1 Probenahme



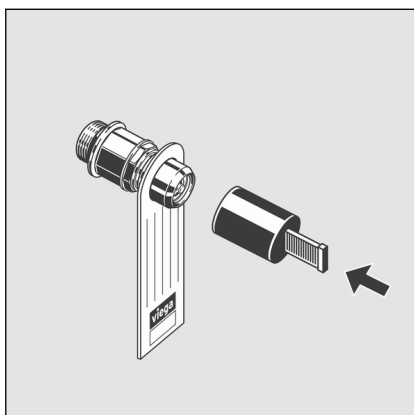
Beachten Sie für die weitere Verwendung die Gebrauchsanleitung der Easytop-Betätigungseinheit 2223.3.

3.3.2 Beschilderung montieren



Probenahmestellen müssen gemäß geltenden Richtlinien verwechslungssicher gekennzeichnet sein, siehe  Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.

Die Beschilderung (beschreibbar) kann zwischen Entnahmeventil und Schutzkappe montiert werden.



- Die Schutzkappe von dem Entnahmeventil abziehen.
- Die Beschilderung einhängen.
- Die Schutzkappe wieder aufstecken.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.